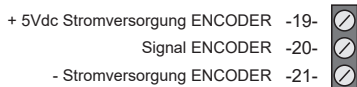
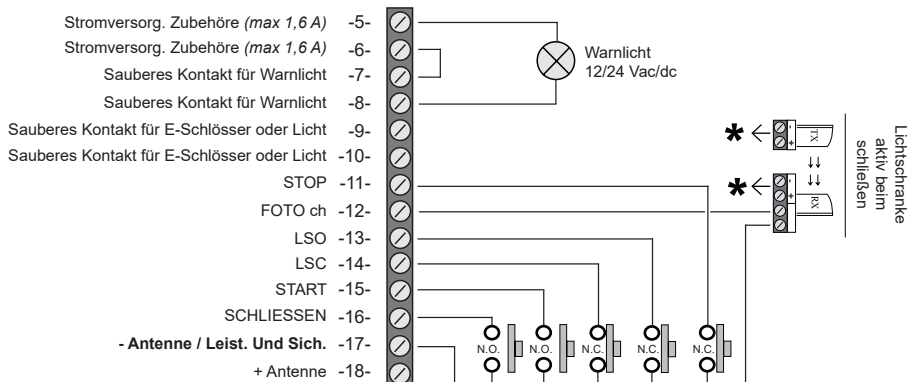
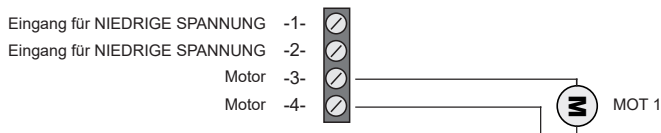


- 12/24 Steuerzentrale für ein Motor
- Für Schiebetore, Garagentore und Rolladen
- Mit Encoder Verbindung

START-S7LT

Bedienungsanleitung



+ BAT	Fastom für Batterie Verbindung
- BAT	

Vorwort

Diese Gebrauchsanweisung enthält alle wichtigen Informationen um sich mit der Materie vertraut zu machen und eine korrekte Anwendung zu garantieren. Lesen Sie sich, beim Kauf dieses Gerätes, die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Sicherheitsvorkehrungen

Einbau, Montage sowie Reparaturen, dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Bei Nichteinhaltung und unsachgemäßem Gebrauch erlischt die Garantie. Nologo übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes. Das Gerät darf nur für den ihm vorbestimmten Zweck verwendet werden, da ansonsten ebenfalls keine Haftung übernommen werden kann. Nologo lehnt jede Verantwortung für Folgeschäden ab, abgesehen von der zivilrechtlichen Haftung für seine Produkte.



Kleine Legende

LSO	Endschalter offen
LSC	Endschalter geschlossen
START	Kontrolle zu Torsteuerung
PEDONALE	Flexible Einheiten: Kontrolle der Teilöffnung
Vac	Wechselstrom
Vdc	(Gleichstrom
NC	Normale Schließung
NA o NO	Normale Öffnung
Sauberer Kontakt	Isoliert von Spannung

Inhaltsverzeichnis

Par.	Beschreibung	Pag.
1	Einleitung	3
1.1	Sicherheitsvorrichtungen	
1.2	Symbole und warnungen	
1.3	Systemtyp	
2	Beschreibung des Produktes	4
2.1	Funktion	
2.2	Systemtyp	
2.3	Technische Beschreibung	
2.4	Vorbereitung	5
2.5	Elektrische Kabeltypen	
2.6	Hinweise zu den Anschlüssen	
4	Installation der Steuerzentrale	6
4.1	Diagramm des Steuerzentrums und der elektrischen Anschlüsse	
4.2	Regelung STÄRKE, GESCHWINDIGKEIT und ZEITVERZÖGERUNG	
4.3	Beschreibung der elektrische Anschlüsse	7
4.4	Prüfen der Anschlüsse	
4.5	Verbindung STROMVERSORGUNG und Batterie	8
4.6	Verbindung des MOTORS	
4.7	Encoder VERBINDUNG	
4.8	Verbindung des WARNLICHTES	
4.9	Verbindung des Lichtes	9
4.10	Verbindung DES E-SCHLOSS	
4.11	Verbindung des STOP Kontrolleinrichtung	
4.12	Verbindung der LSO und LSC	10
4.13	Verbindung der PHOTOZELLEN (nur Schliessen)	
4.14	Verbindung der START Befehlen	11
4.15	Verbindung des Schliessen / TEILÖFFNUNG BEFEHL	
4.16	Versorgung der Zubeihöre	
4.17	Verbindung der Antenne	
5	Funktionslogik	12
5.1	Logik des Funktions von DIP A	13
5.2	Deaktivierung Eingänge STOP-FOTO-LSO-LSC DIPB	14
6	Einlernen der Fernbedieung mit DIP9 OFF	15
6.1	Löschen des Speicherkapazität	
6.2	Einlernen der Fernbedieung: Rolling HCS / Festes Code	
6.3	Einlernen des Codes	16
7	Einlernen und Programmierung	17
7.1	Einlernen der Arbeitszeiten	
7.2	Einlernen der Arbeitszeiten mit START Befehl	18
7.3	SCHLIESS Eingang als TEILÖFFNUNGSBEFEHL	19
7.4	Zurück zum SCHLIESS Eingang als SCHLIESS BEFEHL	
7.5	Erhöhung der Pausezeit	20
7.6	Funktion des Lichtes: Festes oder Blinkendes Licht	
8	Note	
9	CE Konformitätserklärung des Herstellers	21

1 Einleitung

1.1 Sicherheitsvorrichtungen

Lesen Sie die Bedienungsanleitung bevor die Montage. Bitte beachten Sie, dass Systeme für automatische Türen und Tore nur von ausgebildeten Fachkräften installiert werden dürfen und nur unter strenger Einhaltung der aktuellen Richtlinien und Gesetze. Bevor Sie mit der Installation beginnen, vergewissern Sie sich der mechanischen Beschaffenheit und Stabilität des Tores/Tür, überprüfen Sie, ob die mechanischen Bremsvorrichtungen auch bei Ausfall des elektrischen Endschalters die Bewegung des Tores/Tür stoppen kann.

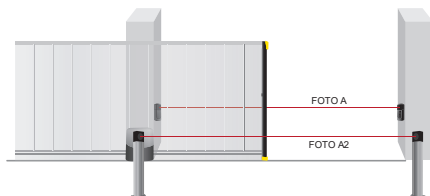
1.2 Symbole und warnungen

	<u>GEFAHR</u>		<u>LESEN SIE VORSICHTLICH DIE BEDIENUNGSANLEITUNG</u> Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Installation und halten Sie sie für die Zukunft
	<u>Geräte unter Spannung</u> Die Installation sollte nur von qualifizierte Personal erfolgen.		

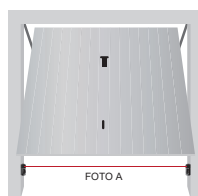
1.3 Systemtyp

Diese zwei einfachen Diagramme zeigen nur eine von vielen möglichen Anwendungen für dieses Steuergerät. Das maschinenimmanente Risiko und die Anforderungen des Benutzers, müssen sorgfältig analysiert werden, um festzustellen wie viele Elemente installiert werden müssen. Alle NOLOGO Photozellen haben ein Gleichlaufsystem, das es ermöglicht, eine Beeinträchtigung zwischen zwei Photozellpaaren zu verhindern (für weitere Details, lesen Sie die Anweisungen für die Photozellen durch). Das Photozellpaar "Photo A" (angeführt in diesem Steuergerät) hat keinen Einfluss während der Öffnung, allerdings erzeugt es beim Schließen eine totale Umkehr. "Photo A2" ist mit "Photo A" verbunden.

Automatisierung beim Schiebetore



Automatisierung beim Garagentore



Für eine sichere Installation empfehlen wir ein Stop Schalter zu montieren damit die Automatisierung sofort hält. Der Schalter sollte ein N.C. kontakt, die Öffnen sein wird. (lesen Sie Par. 4.11)

2 Beschreibung des Produktes

START-S7LT ist eine neue Generation elektronische Steuerzentrale mit digitalen Zeitzähler und Geschwindigkeitsebenen. Es wurde für unterschiedlichste Bedürfnisse entwickelt: für Schiebetore, Schwenksysteme. Durch seine reduzierte Größe kann es in allen Motoren, die für interne Steuerungselektronik entwickelt worden sind, verwendet werden. Das Design hat die fortschrittlichste Technik integriert, um höchste Störfreiheit zu garantieren, maximale Bedienungsfreundlichkeit und eine große Auswahl an Funktionen anzubieten.

2.1 Funktion

	Regelung der Geschwindigkeitsebene
	Selbstprogrammierung der Bedienungszeiten
	Elektronische Regelung der Stärke
	4 Funktion (Automatikbetrieb auch)
	Programmierung mit Dip Schalter
	Reduzierte Abmessung
	Dip Schalter für deaktivierung der Sicherheits Eingänge

2.2 Systemtyp

Die Steuerzentrale START-7LT ist für Schiebetore, Garagentore, Rolladen und Automatische Türen.

2.3 Technische Beschreibung

Abmessung	106 x 78 x 35	mm
Gewicht	150	g
Stromversorgung	12 / 24 mit Jumper J12 auswählen	Vac
Motor Stärke MAX	Prüfen den Trafo, der eine richtige Spannung liefert	
Warnlicht Stärke MAX	25	W
MAX Verbrauch sauberes Kontakt	2	A
MAX Verbrauch Spannung der Zubehöre	1.6	A

2.4 Vorbereitung

Die korrekte Handhabung während der Installation ist notwendig, um eine ausreichende Sicherheit und zuverlässigen Schutz vor Witterungseinflüssen zu gewährleisten. Beachten Sie, dass das Gerät hochsensibel, elektronische Bauteile enthält, die aufgrund ihrer Beschaffenheit empfindlich gegenüber Feuchtigkeit reagieren. Das Gerät wird in einem Behälter geliefert, der eine IP55 Schutznorm, bei korrekter Installation, garantiert, installieren Sie das Steuergerät auf einer stabilen und flachen Oberfläche, gesichert gegen Erschütterungen und mind. 40 cm über dem Boden. Die Kabel dürfen nur von unten in das Gerät eingeführt werden; Wir empfehlen den Gebrauch von Abspulvorrichtungen und wasserdichten Anschlüssen. Wenn Sie eine Rohrleitung verwenden die sich mit Wasser anfüllen könnte, oder wenn das Rohr von einem Schacht kommt, müssen die Kabel erst durch eine Isoliervorrichtung laufen, die auf gleicher Höhe wie das Steuergerät angebracht werden muss. Von dort aus müssen die Kabel von unten in den Behälter des Steuergerätes führen. Dies verhindert jegliche Bildung von Kondenswasser innerhalb des Gerätes durch verdampftes Wasser in den Rohren.

2.5 Elektrische Kabeltypen

Abhängig von der Installationsweise, des Typs und der Anzahl von installierten Bauteilen, kann die Zahl von benötigten Kabeln variieren. Die folgende Tabelle zeigt die benötigten Kabel bei einer regulären Installation. Die verwendeten Kabel müssen IEC 60335 konform sein.

⇒	Motorkabel(wenn nicht eingerichtet)	Kabel 2 x 2 mm ²
⇒	Segnalatore lampeggianti	Kabel 2x1,5 mm ²
⇒	Antenne	Abgeschirmtes Kabel RG58
⇒	Selektor	Kabel 3x0,5 o 0,75 mm ²
⇒	Foto Rx	Kabel 4x0,5 o 0,75 mm ²
⇒	Foto Tx	Kabel 2x0,5 o 0,75 mm ²

2.6 Hinweise zu den Anschlüssen

Um Bedienungssicherheit zu garantieren und Beschädigung der Einzelteile zu vermeiden, nehmen Sie keine Anschlüsse, oder andere Arbeiten vor, während das Gerät unter Strom steht.

- Versorgen Sie das Steuergerät durch ein 3 x 1.5 mm² Kabel. Falls der Abstand zwischen dem Steuergerät und der Bodensystemverbindung mehr als 30 m beträgt, muss eine Bodenplatte nahe dem Steuergerät installiert werden.
- Falls die Motoren keine Kabel haben, verwenden Sie 4 x 1.5 mm² Kabel.
- Um das Teil mit einer extremen Kleinspannung anzuschließen, verwenden Sie Kabel mit einer Minimumsektion von 0.5 oder 0.75 mm².
- Benutzen Sie abgeschirmte Kabel wenn die Länge mehr als 30m beträgt und verbinden Sie die Bodenverflechtungen nur an der Seite des Steuergerätes.
- Schließen Sie die Kabel nie unterirdisch an, auch wenn diese wasserdicht sind.
- Wenn Sie nicht benutzt werden, müssen die Eingänge zu den Normal Geschlossenen (NC) Kontakten umgeschaltet werden auf "Gemeinsam".
- Wenn derselbe Eingang mehr als einen Kontakt hat (NC), sind diese der Reihe nach angeordnet.
- Wenn Sie nicht benutzt werden, bleiben die Eingänge zu den normal geöffneten (NO) Kontakten lose.
- Wenn derselbe Eingang mehr als einen Kontakt hat (NO), sind diese der Reihe nach geordnet.
- Die Kontakte müssen mechanisch sein und spannungsfrei.

Bitte beachten Sie, dass Systeme für automatische Türen und Tore nur von ausgebildeten Fachkräften installiert werden dürfen und nur unter strenger Einhaltung der aktuellen Richtlinien und Gesetze

4 Installation der Steuerzentrale

4.1 Diagramm des Steuerzentrales und der elektrischen Anschlüsse

! Um die Batterie zur Verbinden benutzen Sie den Kabel und passen Sie auf die Polarität auf

NICHT DIREKT DIE BATTERIE VERBINDEN

Der Kabel verfügt über eine Auflade-Platine mit Dyode und Fuse.

Achtung: Wenn die Steuerzentrale verfügt über Netzspannung, verbinden Sie die Batterie wie im Photo.

The diagram shows a green printed circuit board (PCB) for a control unit. Key components and labels include:

- Battery Connections:** Two yellow terminals on the left labeled "+ BAT" and "- BAT".
- Fuses:** Two green rectangular components labeled "FUSE 8 A" and "FUSE 1,6 A".
- Adjusters:** Three potentiometers at the top labeled "BLOCCO", "V.ALTA", and "V.BASSA".
- Switches:** A "STOP" switch and a "FOTO" switch.
- LEDs:** A red "LED 1" and a green "CHUDE" LED.
- Connectors:** A 4-pin connector at the bottom left (pins 1-4) and an 18-pin connector at the bottom right (pins 5-18).
- Other Labels:** "J12V", "DIP A", "DIP B", "P1", and "ON" labels.

4.2 Regelung STÄRKE, GESCHWINDIGKEIT und ZEITVERZÖGERUNG

Stärke Min

Stärke Max

HINDERNIERKENNUNG

Regelung Stärke des Motors

Gesch. Min

Gesch. Max

HÖCHE GESCHWINDIGKEIT

Regelung der Geschwindigkeit

MAX Zeitve

OFF

LANGSAME GESCHWINDIGKEIT

Regelung der Geschwindigkeitsebene

4.3 Beschreibung der elektrische Anschlüsse

12/24 Vac/dc	1		Eingang Niedrige Spannung auswählen mit JUMPER J12
	2		
Motor	3		Ausgang MOTOR
	4		
- 12/24 Vdc	5		Ausgang für Stromversorgung der Zubehöre: Verbrauch max 1,6 A
+ 12/24 Vdc	6		
S.K.. Warnlicht	7		Sauberes Kontakt für LAMPE
	8		
S.K.E-Schloss / Warnlicht	9		Sauberes Kontakt für E-Schloss oder Warnlicht
	10		
Stop	11		Eingang STOP
Photo Schliessen	12		Eingang Photozellen FOTO: nur beim Schliessen
Lso	13		Eingang LSO
Lsc	14		Eingang LSC
Start	15		Eingang START Befehl: Programmierung mit DIP 1 und DIP 2
Schliessen	16		Eingang Schliessen
Gemeinsames Kontakt	17		Gemeinsames Kontakt für Leistungen und Sicherheits
	18		
+ Antenne	18		Positives Pole Antenne
+ 5 Vdc	19		Stromversorgung Encoder
Sgn Encoder	20		Encoder Signal
- 5 Vdc	21		Encoder Stromversorgung



Wenn einige Eingänge nicht benützt werden (Stop , Photo) deaktivieren mit DIPB wie im Par. 5.2

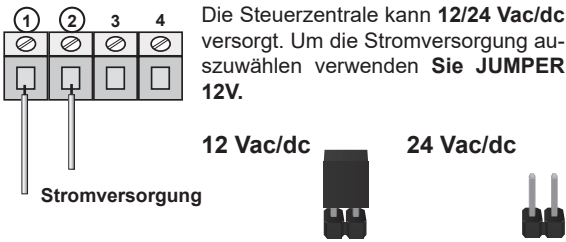
4.4 Prüfen der Anschlüsse

Das **led L1** zeigt das richtige Funktion der Logik. Es sollte jeder Sek. Blinken und d.h. der Mikroprozessor aktiv ist. Wenn die Steuerzentrale ist versorgt, sind alle L.e.d. eingeschaltet wenn ein geschlossene Kontakt vorhanden ist.

Normalerweise sind die rote Lämpchen **STOP - FOTO - FCA - FCC** sind eingeschaltet.
Normalerweise sind die grüne Lämpchen **START – SCHLIESSEN** ausgeschaltet.



4.5 Verbindung STROMVERSORGUNG und Batterie



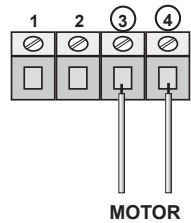
! Um die Batterie zu verbinden, verwenden Sie den dementsprechenden Kabel und passen Sie auf die Polarität auf. Nicht die Batterie direkt verbinden. Die Kabel verfügt über eine Dyode und eine Fuse **WARNUNG:** Wenn die Steuerung verfügt über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung, verbinden Sie die Batterie wie im Photo.

4.6 Verbindung des MOTORS

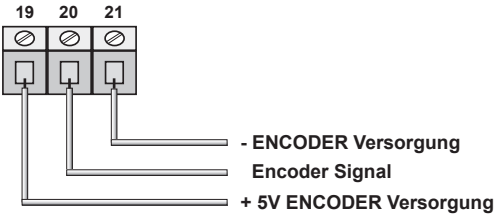
Passen Sie auf die Polarität auf: nicht die Öffnen und Schliessen tauschen.

Bei Unsicherheiten über den korrekten Anschluss, wenn möglich, die Automation in der Mitte von Hand positionieren. Sei Bereit um ein STOP Befehl zu geben.

Um sicher zu sein das Tor effektiv öffnet, unterbrechen die Strahlen der Lichtschranke: wenn das Tor schliesst, ist der Verbindung nicht korrekt. Kehren Sie die Kabel SCHLIESSEN und OFFNEN um.

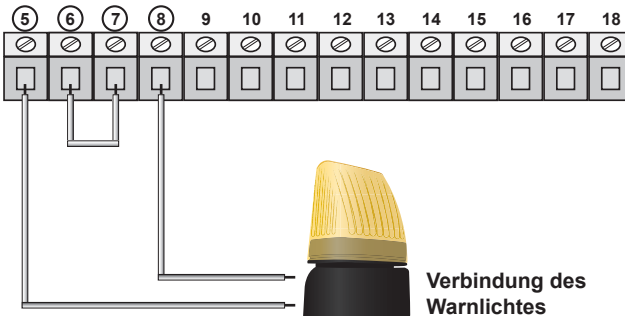


4.7 ENCODER Verbindung



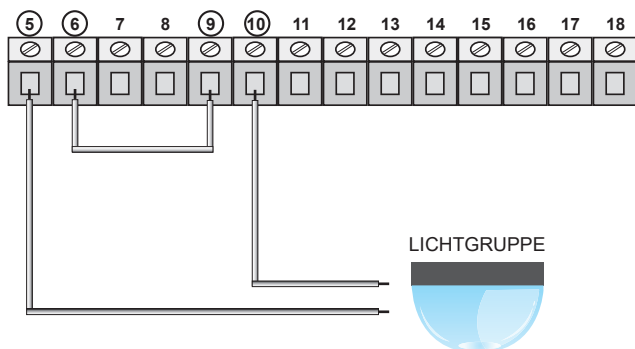
! Um eine korrekt verwendung des Encoders, lesen Sie die dementsprechende Anleitung.

4.8 Verbindung des WARNLICHTES



! Es ist möglich aktivieren und deaktivieren das Blinken, Par. 7.2. Wenn Sie die Vorbeleuchtung bräuchten lesen Sie Par. 5.1

4.9 Verbindung des Lichtes



Mit dem DIP 8 auf ON, kann man ein Licht verbinden. Es leuchtet vom Öffnen bis 2 sek. nach dem Schliessen.

DIP 8 - ON



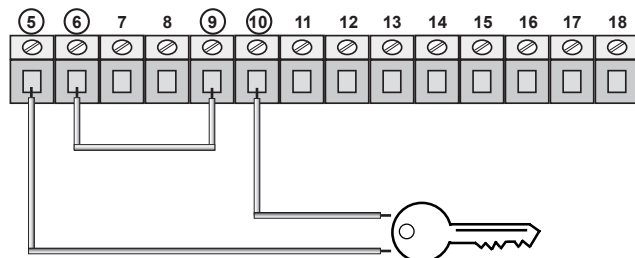
Die 2. Taste der Fernbedienung schliesst nicht mehr aber aktiviert oder deaktiviert das Licht.



Licht aktiviert
mit dem 2. Taste
des Handsender



4.10 Verbindung des E-Schloss



Wenn DIP 8 in OFF ist, kann man ein E-Schloss anschliessen. Wenn ein Licht angeschlossen wird, kann man keine E-Schloss anschliessen.

DIP 8 - OFF

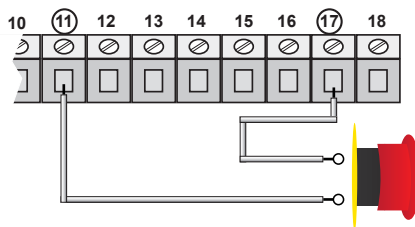


4.11 Verbindung des STOP Kontrolleinrichtung

Anschluss der STOP

Druckknopf: Stoppt und verhindert vorübergehend alle SteuergeräteFunktionen bis erneut gedrückt wird.

Schalter: Automation bleibt blockiert bis Rückstellung.

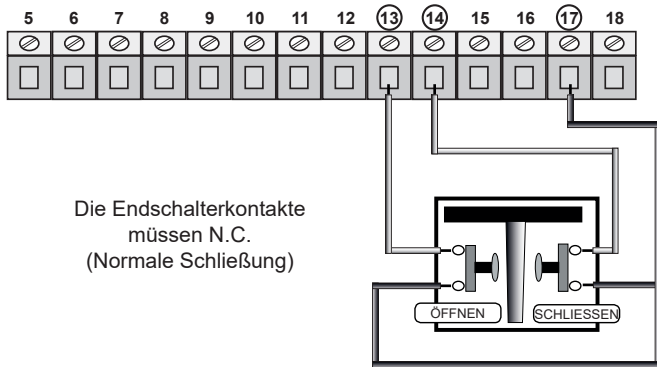


! Wenn der Stop Eingang nicht verwendet werden, Stellen Sie DIP1B in ON

Der Anschluss der Sicherheitseinrichtungen verlangt die Verwendung der Druckknöpfe oder des N.C. (Normale Schließung) Kontaktes
Falls Mehrere Sicherheitseinrichtungen verwendet werden, müssen diese der Reihe nach gestaltet werden

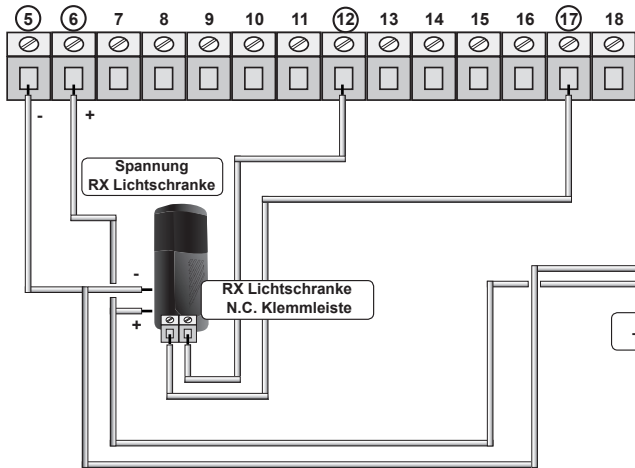
4.12 Verbindung der LSO und LSC

Hier ist die Verbindung der beide Endschalter:



! Wenn die Eingänge LSO oder LSC nicht verwendet sind, stellen Sie in ON DIP3B für LSO, und in ON DIP4B für LSC

4.13 Verbindung der PHOTOZELLEN (nur Schliessen)



Der Photozellenempfängerkontakt muss sauber sein:

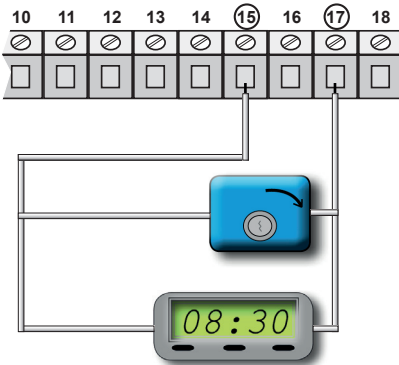
- **sauber** (isoliert von der Netzspannung)
- **N.C.** (normal geschlossen).

Wenn mehrere Photozellen verwendet werden, müssen diese in der Reihe geschaltet werden.



! Wenn der Photo-Eingang nicht verwendet wird, stellen In ON DIP2B

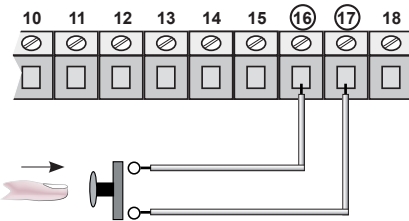
4.14 Verbindung der START Befehlen



Der START-Öffnen befehl kann an jeden Druckknopf oder N.O. (Normale Öffnung) kontakt angeschlossen werden. Verbinden Sie zur Klemmleiste 15 und 17. Falls mehrere Sicherheitseinrichtungen verwendet werden, müssen diese der Reihe nach geschaltet werden.

An den Anschlüssen 15 und 17 kann ein ZEITSCHALTER angeschlossen werden, um Toröffnungszeiten zu programmieren. Der Zeitschalter-Kontakt muss ein NO (Normale Öffnung) Kontakt sein und muss, für die Dauer des geöffneten Tores, geschlossen bleiben. Wenn ein Öffnungsbefehl an den Anschluss 15 angeschlossen ist, muss dieser parallel geschaltet sein.o.

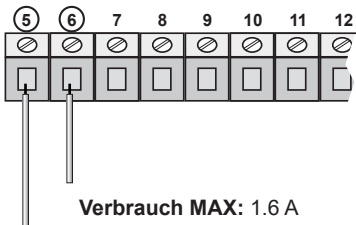
4.15 Verbindung des Schliessen / TEILÖFFNUNG BEFEHL



Der Eingang SCHLIESSEN kann als Teilöffnung Befehl verwendet um zuvertauschen lesen.

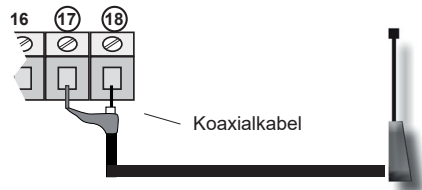
Der Befehl kann an jeden Druckknopf oder N.O. (normale Öffnung) angeschlossen werden.

4.16 Versorgung der Zubehöre



4.17 Verbindung der Antenne

Wenn ein Draht als Antenne benutzt werden soll, verkürzen Sie es auf 17 cm. für eine Frequenz von 433MHz und schließen Sie es an den Anschluss 18 an.



VERBINDEN SIE DIE ANTENNE NACH DEM EINLERNEN DER FERNBEDIENUNGEN !!!

5 Funktionslogik

Die Steuerzentrale START-S7LT ist auch für Automatische Türe geeignet. Hier ist die korrekte Anwendung Es ist zwei verschiedene Programmierungen: Standard Programmierung und Automatische Türe Programmierung:

STANDARD PROGRAMMIERUNG

(Default)

Encoder

Die Steuerzentrale öffnet und schliesst mit teine Zeitverlängerung von 2 Sek. Um das Halt der Endschalter zu sichern.

Hinderniserkennung

Die Hinderniserkennung ist immer als Endschalter programmiert.

AUTOMATISCHE TÜRE Funktion

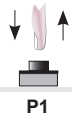
Encoder

Die Steuerzentrale hält sich in das Punkt wo Vorher programmiert wurde

Hinderniserkennung

Beim Öffnen kehrt die Steuerzentrale die Richtung des Motores um. Beim Schliessen kehrt die Richtung des Motores um. Wedr beim Schliessen noch beim Öffnen, während der Zeitverzögerung ist die Hinderniserkennung als Endschalter programmiert.

Die Steuerzentrale ist im Standardmodus programmiert. Um die Funktion zu ändern machen Sie folgendes:

1	Schalten die Steuerzentrale aus, entfernen die 230 Vac Netzspannung	
2	Nach einer Weile, versorgen die START-S7LT wieder	
3	LED1 bleibt für 5 Sek. Eingeschaltet	
4	Innerhalb die 5 Sek, drücken und loslassen das Knopf P1	
5	Zählen die Blinken des LED1	
6	1 Blinken: Standardmodus aktiviert 2 Blinken: Automatische Türe aktiviert	
7	Um die Funktion zu ändern drücken die Taste P1 und zählen die Blinken an-sonst warten die LED L1 ausgeschaltet ist	

5.1 Logik des Funktions von DIP A

Die Steuerzentrale verfügt über Mikroschalter die mehrere Funktion aktiviert werden können. Um die Funktion zu wählen machen Sie wie im Photo.

	1-OFF 2-OFF	Schnelle Umkehr	Beim jeden Befehl kehrt zurück: öffnen und schließen. Es schließt automatisch am Ende der Pausenzeit.
	1-ON 2-OFF	Automatikbetrieb	Wenn offen und im Pausenmodus reagiert das Gerät nicht auf.
	1-OFF 2-ON	Halbautomatisch	Jeder Befehl ist gefolgt von der Auf-Stopp-ZU-Stopp-Auf, etc. Logik
	1-ON 2-ON	Halb-Automatisch mit automatisch schließen	Jeder Befehl ist gefolgt von der Auf-Stopp-ZU-Stopp-Auf Logik . Schliesst wieder automatisch am Ende der Pausezeit
	3-ON	Rückstoss (DIP 8)	<u>MIT DIP 8 in ON</u> Aktiviert den Stoss wenn LSC vorhanden ist. <u>MIT DIP 8 in OFF</u> Aktiviert den Rückstoss nach dem Schliessen Stoss
	4-ON	“Todmann” Funktion	Die Motoren halten nach das Knopf losgelassen wird
	5 - ON	Programmierung rampe	Aktiviert die Beschleunigung und Verzögerung
	5-OFF	Programmierung Motorstoss	Das Motor stoss für 1 sek beim jedem Öffnen
	6 - ON	Vorbeleuchtung	Aktiviert die Vorbeleuchtung von 2s



7-ON	Aktiviert Eingang für encoder	Stellen in ON um den Eingang des Encoder. Wenn nicht angeschlossen ist, stellen Sie auf OFF
------	--------------------------------------	---



8 - ON	Warnlicht	Man kann ein Warnlicht verbinden , das wenbis 2 Sek nach dem Schliessen eingeschaltet bleibt. Die 2. Taste der Fernbedienung aktivier oder deaktiviert das Warnlicht.
--------	------------------	---



8-OFF	E-Schloss	Es ist fuer die elektrisches Schloss.
-------	------------------	---------------------------------------



9 - ON	Einlernen der Arbeitszeiten und Position	Einlernen des Position und Arbeitszeiten
--------	---	--



10	-	Nicht verwerndet
----	---	------------------

5.2 Deaktivierung Eingänge STOP-FOTO-LSO-LSC DIPB



1-ON	STOP	Deaktivierung Eingang STOP
------	-------------	----------------------------



2-ON	FOTO	Deaktivierung Eingang FOTO
------	-------------	----------------------------



3-ON	FCA	Deaktivierung Eingang LSO
------	------------	---------------------------



4-ON	FCC	Deaktivierung Eingang LSC
------	------------	---------------------------

6 Einlernen der Fernbedieung mit DIP9 OFF

Um Fernsteuerungen zu benutzen, muss die Schalteinheit ein Drahtlos-Modul haben. Die Schalteinheit kann mehrere Codetypen benutzen. Allerdings wird die erst-programmierte Fernsteuerung als Vorlage genommen und somit ist es nicht möglich, andere Fernsteuerungstypen zusätzlich/im Nachhinein, zu verwenden. Die verwendbaren Codes sind: 12 bis 64 Bit Standards und, für HCS© Codetypen, nur die festen Teile, aber nicht die Rollingcode. Der erstprogrammierte Sender bestimmt die Codetypen, die der Empfänger benutzen kann; demnach muss der folgende Sender den selben Codetypen haben.

6.1 Löschen des Speicherkapazität

Die Steuerzentrale verfügt über eine Taste **P1** für das Löschen des Speicherkapazität. Um die folgende Operation zu machen:

Die Ausgänge sollte dekativiert sein, kein Kontakt aktiv, die Lichten sollten eingeschaltet sein.
Der Speicher und somit alle Codes, können nur bei geschlossener Automation gelöscht werden.

1	Drücken und halten die Taste P1 gedrückt, LED L1 bleibt fix eingeschaltet. Nach 6 Sek. Led schaltet sich aus und NUR dann darf man die Taste P1 loslassen.
2	LED L1 blinkt 4 Mal und dann blinkt regelmässig fuer die Feste Codierung der Handsenders (1 Blinken lesen die nächste Kapitel). Die Speicherkapazität ist gelöscht.

6.2 Einlernen der Fernbedienung: Rolling HCS / Festes Code

Das Funkempfänger ist in der Steuerventrale integriert. Man kann feste Code und rolling-code HCS einlernen.

Die Ausgänge sollte dekativiert sein, kein Kontakt aktiv, die Lichten sollten eingeschaltet sein.
Der Speicher und somit alle Codes, können nur bei geschlossener Automation gelöscht werden

1	Drücken die Taste P1 und dann loslassen, LED L1 bleibt für 6 Sek eingeschaltet. Dann:
2	In 6 Sek drücken die Taste P1 und dann loslassen, LED L1 blinkt 1 Mal und dann bleibt für noch 6 Sek. Eingeschaltet.
3	In diese 6 Sek drücken die Taste P1 und loslassen LED L1 blinkt 2 Mal und dann blinkt regelmässig. Jets ist der " <i>Rolling-code HCS modus aktiviert</i> "

Im Fall wird die feste Codierung umkehren, wiederholen die Schritte Nr. 1 und 2 und warten solange das LED L1 ausgeschaltet ist. Der erst-programmierte Sender bestimmt die Codetypen, die der Empfänger benutzen kann; demnach muss der folgende Sender den selben Codetypen haben.

LED L1 im Standard Modus zieht den Codierungstyp: 1 regelmässige Blink: aktivierung feste Codierung 2 regelmässige Blinken: aktivierung rolling-code: <i>Smile, Smart Version</i>

6.3 Einlernen des Codes

Die Steuerzentrale verfügt über eine Taste P1 für die Programmierungs der Arbeitszeiten und das Einlerne des Codes.

Wenn ein SMILE-C eingelernt wird, versichern die alle Taste ein Code hat ansonst muss man die Coderzeugung erfolgen. Im Fall ein Rolling Code Handsender einlernen will, braucht man keine Coderzeugung.

Die Ausgänge sollte dekativiert sein, kein Kontakt aktiv, die Lichten sollten eingeschaltet sein Der Speicher und somit alle Codes, können nur bei geschlossener Automation gelöscht werden LED L1 blinkt regelmässig, lesen "Einlernen des Codes " in der nächste Kapitel.**WENN DIE CODE EINGELERNT WERDEN, MUSS DIE ANTENNE NICHT ZUR KLEMMLEISTE Nr. 17-18 ANGESCHLOSSEN SEIN**

Die 1. Taste der Fernbedieung ist für das **ÖFFNEN Befehl (START)**

Diese Funktion kann man mit DIP A 1 und 2 lesen "Logik des Funktions".

1	Drücken die Taste P1 und loslassen, LED L1 bleibt für 6 Sek eingeschaltet. Dann:
2	Innerhalb 6 drücken die Taste, die Öffnen (Start) geführt wird. Wir empfehlen die 1. Taste der Fernbedienung. LED L1 blinkt 5 Mal um die Operation zubestätigung und dann blinkt das Led regelmässig. Das Öffnen Begehl ist eingelernt

Einlernen des **SCHLIESSEN** Befehl

Die Logik ist ZU-STOPP-ZU, Diese Logik kann man nicht verändert

1	Drücken die Taste P1 und loslassen, LED L1 bleibt für 6 Sek. Eingeschaltet. Dann:
2	Innerhalb 6 Sek drücken die Taste P1 und loslassen LED L1 bleibt für 6 Sek eingeschaltet. Dann:
3	Innerhalb diese 6 Sek. Drücken die Taste , die das Schlieseen Befehl führt. (2. Taste der Fernbedienung). Diese Logik dient :ZU-STOPP-ZU, kann man nicht verändern. Das Led L1 blinkt 5 Mal und dann blinkt regelmässig. SCHLIESSEN BEFEHL eingelernt.

Wenn das LED L1 langsam blinkt (keine 5 schnelle Blink) d.h. das Speicherkapazität voll ist und es wird keine weitere Handsender angenommen. Für Code bis 20 bit ikannmann bis 22 verschiedene Code speichern, wenn mehrere Code eingelernt sollten, , braucht man ein weiteres Funkempfänger RX2-XL oder RX4-XL, die bis 3000 Handsender eingelernt können.

Wenn fangen von Schritt nr. 1 wieder aber bevor solten die Speicherkapazität löschen.
Lesen den Kapitel Löschen des "Speicherkapazität"

7 Einlernen und Programmierung

Wenn die Steuerzentrale eingeschaltet wird, wenn alles korrekt angeschlossen ist, LED L1 blinkt, und die LEDS STOP, FOTO (Photo), FCA (LSO), FCC (LSC), ALT COSTA (Schaltleiste) sind eingeschaltet (wenn das Tor zu ist, FCC (LSC) ist ausgeschaltet. LED START und PED (Teilöffnung) sind ausgeschaltet. Wenn die Steuerzentrale eingeschaltet ist und das Motor öffnet, d.h. die Steuerzentrale war früher ausgeschaltet wenn das Tor geöffnet war. (Spannung unterbrechung).



Wenn die Arbeitszeiten noch nicht eingelernt sind: Schalten die Steuerzentrale aus, das Tor lumache und stellen in ON DIP9 und versorgen noch die Steuerzentrale auf.



Wenn das DIP9 auf ON gestellt ist, kann man die Arbeitszeiten einlernen:

- Arbeitszeiten und Pause des Motors
- Schliess und Verzögerungsposition
- Aktivierung und deaktivierung der Lampe in der Pausezeit

7.1 Einlernen der Arbeitszeiten

Das ist die Prozedur für das Einlernen der Arbeitszeiten. Man sollte die START Befehlen benützen. Die Befehlen können von der Klemmleiste Nr. 15-17 oder von der Fernbedienung verwendet werden (Einlerne des Handsenders)



Die Operation kann man nur wenn das Tor zu ist. Stellen in ON DIP9 bevor die Steuerzentrale zuversorgen.

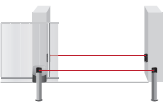


Um eine korrekte Installation zuerfolgen, müssen die mechanische Endschalter (Öffnen und Schliessen) installiert werden.

7.2 Einlernen der Arbeitszeiten mit START Befehl



**WENN KEIN ENCODER VERWENDET WIRD:
LERNEN DIE ARBEITSZEITEN MIT DEM VORPROGRAMMIERTE TRIMMERS.**

1		Schalten die Steuerzentrale aus Stellen auf ON DIP 9	Tor ist zu
2		Versorgen die Steuerzentrale wieder	
3		Drücken die Taste START (alles was in der Klemmleiste Nr. 15 angeschlossen ist oder die 1. Taste des Handsenders)	Das Tor öffnet
4		Drücken die Taste START um die Position der Verzögerung festzulegen ansonst lesen den nächsten Schritt.	Das Tor verlangsamt
5A		Wenn kein LSO vorhanden ist, wenn das Tor das mechanische Endschalter erreicht, drücken START	Das Tor stoppt
5B		Ist der Endschalter die die Programmierung	
6		Zählen die Öffnungszeit.	Das Tor ist in Pause
7		Drücken die Taste START . Das Tor fängt zum schliessen	Das Tor Schliesst
8		Drücken die Taste START um die Position der Verzögerung festzulegen ansonst lesen den weiteren Schritt.	Das Tor Verlangsamt
9		Drücken die Taste START um die Position der Verzögerung festzulegen ansonst lesen den weiteren Schritt. Warten solange das Tor schliesst automatisch .	Das Tor Verlangsamt
10		Stellen in OFF DIP 9 für Standard Modus. Das Warnlicht schaltet sich aus und das LED L1 startet.	Das Tor ist zu

7.3 SCHLIESS Eingang als TEILÖFFNUNGSBEFEHL

Wenn der SchliessEingang als Teilöffnungsbefehl verwendet wird, machen Sie folgendes:

1		Schalten die Steuerzentrale aus. Stellen auf ON DIP 9	Das Tor ist zu
2		Versorgen die Steuerzentrale (Led L1 ist ausgeschaltet, bei der Programmierung)	Das Tor ist zu
3		Drücken das Schliessen BEFEHL (alles was in der Klemmleiste Nr. 16 angeschlossen ist oder in der 2. Taste des Handsenders	Das Tor öffnet
4		Drücken das Schliessen Befehl und halten das Tor in der gewünschte Position (ende der Teilöffnung)	Das Tor stoppt
5		Zahlen die Pausezeit	Das Tor steht auf "PAUSE"
6		Drücken das Schliessen Befehl	Das Tor schliesst
7		Warten solange das Tor automatisch schliesst	Das Tor ist zu
8		Stellen auf OFF DIP 9 für das Standard Modus Das Warnlicht schaltet sich aus und LED L1 startet.	Ende der Prozedur

7.4 Zurück zum SCHLIESS Eingang als SCHLIESS BEFEHL

1		Schalten die Spannung aus. Stelle auf n ON DIP 9	
2		Versorgen die	
3		Drücken und halten Sie gedrückt das Befehl schliessen (alles was in der Klemmleiste angeschlossen ist oder 2. Taste des eingelernten Handsenders	
4		Warten das L.E.D. blinkt (5 Sek zirka)	
5		Die Taste Schliessen loslassen	
6		Bringen Sie in OFF DIP 9 die Mikroschalter Nr.2 um die Standard Funktion zu-rueckzukehren. Warten das led L1 neustartet	

7.5 Erhöhung der Pausezeit

Es ist möglich die Pausezeit zu erhöhen ohne die Arbeitszeiten wiederprogrammieren. Wenn das Tor auf Pause ist, jede Drück von der Taste P1 erhöht die Pausezeit auf 5 Sek. Sie sind 4 Niveau vorhanden. Wenn man 5 Mal die Taste P1 drückt, wird die Pausezeit wie am Anfang. (Led L1 bleibt länger eingeschaltet) Es ist möglich die Pausezeit bis 20 Sek. programmieren. Wenn die 20 Sek nicht genug sind, macht man noch ein Öffnungszyklus.

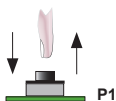


Die Prozedur ist möglich wenn das Tor in der Öffnungspause ist

ÄNDERUNG der Pausezeit



7.6 Funktion des Lichtes: Festes oder Blinkendes Licht



Drücken die Taste **P1** wenn das Tor schliesst um den Lichtsausgang zu aktivieren oder deaktivieren.

8 Note

9 CE Konformitätserklärung des Herstellers

(gemäß der Ec Direktive 2006/42/CE, Anhang II, Teil B)

Der Unterzeichnende **Ernestino Bandera**,

Administrator



Firma: **EB TECHNOLOGY SRL**
Adresse: Corso Sempione 172/5
 21052 Busto Arsizio VA Italy
Produktname: **START-S7LT**
 12/24 Vdc Steuerzentrale

DAS PRODUKT ENTSPRICHT	den Bestimmungen der EG-Richtlinie:
-------------------------------	--

2006/42/CE	EG RICHTILINE 2006/42/CE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17.Mai 2006 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für Maschinen.
-------------------	---

Referenz: Anhang II, Teil B (EG Konformitätserklärung herausgegeben von dem Hersteller)

DAS PRODUKT ENTSPRICHT	den Bestimmungen der folgenden EG Richtlinie, geändert von der EWG Richtlinie 2006/42/CE DES EUROPÄISCHEN RATES 14 Oktober 2004:
-------------------------------	---

2006/95/CE	EWG Richtlinie 2006/95/CE der EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT UND DES RATES vom 12.12.2006 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten, betreffend elektrische Ware.
-------------------	--

Referenz zu den Standards: EN 60335-1

2004/108/CE	EWG Richtlinie 2004/108/CE der EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT UND DES RATES vom 15.12.2004, zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten, betreffend Elektromagnetische Verträglichkeit.
--------------------	--

Referenz zu den Standards: EN 61000-6-2 EN 61000-6-3

DAS PRODUKT ENTSPRICHT	den wesentlichen Anforderungen des Artikels 3 der folgenden EG Richtlinie, für die vom Hersteller vorgesehene Produktverwendung:
-------------------------------	---

1999/5/CE	EG Richtlinie 1999/5 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES 9.März, 1999, Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen
------------------	---

Referenz zu den Standards: ETSI EN 300 220-3 ETSI EN 301 489-1 ETSI EN 301 489-3

Wie in der EG Richtlinie 98/37 angegeben, muss darauf hingewiesen werden, dass das genannte Produkt nicht in Betrieb genommen werden darf, bis die Maschine, in die das Gerät eingebaut ist, identifiziert wurde und als Konform im Sinne der EG Richtlinie 98/37 bestätigt gilt.

Busto Arsizio, li 01/04/2013

EB TECHNOLOGY S.r.l.
 Corso Sempione 172/5,
 21052 Busto Arsizio VA Italia

posta@ebtechnology.it
 www.ebtechnology.it

NOLOGO S.r.l.
 via Cesare Cantù 26,
 20020 Villa Cortese MI Italia
 tel. +39 0331.430457
 fax.+39 0331.432496

info@nologo.info
 www.nologo.info

Administrator
 Ernestino Bandera



DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' Il sottoscritto, rappresentante il seguente costruttore, dichiara che l'apparecchio denominato START-S7 LT risulta conforme a tutte le norme tecniche relative al prodotto entro il campo di applicabilità delle Direttive Comunitarie 2006/42/CE, 2006/95/CE, 2004/108/CE e 99/5/CEE Sono state eseguite tutte le necessarie prove di radiofrequenza EB TECHNOLOGY SRL Corso Sempione 172/5 21052 Busto Arsizio (Va) Italy Questa dichiarazione viene emessa sotto la sola responsabilità del costruttore e, se applicabile, del suo rappresentante autorizzato. Busto Arsizio (Va) - Italy, 01/04/2013 ERNESTINO BANDERA Amministratore	DECLARATION OF CONFORMITY The undersigned, representative of the following manufacturer, hereby certifies that the equipment known as START-S7 LT complies with all technical requirements concerning this product within the domain of application of the EC Directives 2006/42/CE, 2006/95/CE, 2004/108/CE and 99/5/CEE All necessary radiofrequency tests have been performed EB TECHNOLOGY SRL Corso Sempione 172/5 21052 Busto Arsizio (Va) Italy This declaration is rendered under the manufacturer's sole responsibility, and if applicable, under responsibility of his authorized representative. Busto Arsizio (Va) - Italy, 01/04/2013 ERNESTINO BANDERA Administrator	DÉCLARATION DE CONFORMITÉ Le soussigné, représentant du constructeur suivant certifie que les appareils cidessus référencés START-S7 LT sont conformes à toutes les normes techniques relativement au produit dans le domaine d'application des Directives Européennes 2006/42/CE, 2006/95/CE, 2004/108/CE et 99/5/CEE Toutes les essais de radiofréquence nécessaires ont été effectués EB TECHNOLOGY SRL Corso Sempione 172/5 21052 Busto Arsizio (Va) Italy Cette déclaration est présentée sous la seule responsabilité du constructeur et, si applicable, de son représentant autorisé. Busto Arsizio (Va) - Italy, 01/04/2013 ERNESTINO BANDERA Administrateur
KONFORMITÄT SZERTIFIKAT Der Unterzeichner bescheinigt, dass das Produkt START-S7 LT allen technischen Produktegesetzen, laut den Europäischen Gesetzen 2006/42/CE, 2006/95/CE, 2004/108/CE e 99/5/CEE, entspricht. Alle Radiofrequenzprüfungen haben bei der nachstehenden Firma stattgefunden: EB TECHNOLOGY SRL Corso Sempione 172/5 21052 Busto Arsizio (Va) Italy Diese Bescheinigung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt und dort woanwenbar, auch unter der des beugten Vertreters. Busto Arsizio (Va) - Italy, 01/04/2013 ERNESTINO BANDERA Verwalter	DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD El abajo firmante, representante el fabricante siguiente, declara que el equipo denominado START-S7 LT es conforme con todas las normas técnicas correspondientes al producto en el campo de aplicación de las Directivas Comunitarias 2006/42/CE, 2006/95/CE, 2004/108/CE y 99/5/CEE Han sido realizadas todas las necesarias pruebas de radiofrecuencia. EB TECHNOLOGY SRL Corso Sempione 172/5 21052 Busto Arsizio (Va) Italy Esta declaración se expide bajo la exclusiva responsabilidad del fabricante y, si de aplicación, de su representante autorizado. Busto Arsizio (Va) - Italy, 01/04/2013 ERNESTINO BANDERA Administrador	DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE O abaixo-assinado, representando o seguinte construtor declara que o aparelho denominado START-S7 LT é conforme a todas as normas técnicas relativas ao produto dentro o campo de aplicabilidade das Diretivas Comunitárias 2006/42/CE, 2006/95/CE, 2004/108/CE e 99/5/CEE Foram executadas todas as necessárias provas de rádio frequência. EB TECHNOLOGY SRL Corso Sempione 172/5 21052 Busto Arsizio (Va) Italy Esta declaração vem emitida somente com a responsabilidade do construtor e, se aplicável, do seu representante autorizado. Busto Arsizio (Va) - Italy, 01/04/2013 ERNESTINO BANDERA Administrador

EB TECHNOLOGY S.r.l.
Corso Sempione 172/5,
21052 Busto Arsizio VA Italia
tel. +39 0331.683310
fax. +39 0331.684423

posta@ebtechnology.it
www.ebtechnology.it

NOLOGO S.r.l.
via Cesare Cantù 26,
20020 Villa Cortese MI Italia
tel. +39 0331.430457
fax. +39 0331.432496

info@nologo.info
www.nologo.info